

Identifizierung und Vorgeschichte des Tieres:

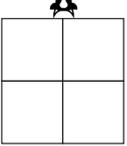
Kuh (Name oder TVD-Nummer): _____

Laktationsnummer: _____

Datum: _____

Bemerkungen zum Eutergesundheitsstatus des Betriebs: _____

Abrupt trockenstellen. Vor dem Trockenstellen sollte die Tagesmilchleistung unter 15 kg sein. Falls nicht, energiereiche Futtermittel in der Ration reduzieren. Kein Wasserentzug!

Kriterien	Günstig	Ungünstig		Massnahmen
1) Letzte 3 Zellzahlmessungen	<input type="checkbox"/> < 150 000 1) Zahl	<input type="checkbox"/> > 150 000 2) 3)	→	Milchprobenuntersuchung, ev. Antibiogramm
2) Schalmtest	<input type="checkbox"/> Alle negativ	<input type="checkbox"/> 1-4 Viertel  ++/+++ Schalmtest-ergebnisse	→	Milchprobenuntersuchung, ev. Antibiogramm
3) Chronische Mastitis während der Laktation	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	→	Milchprobenuntersuchung, ev. Antibiogramm Mit Tierarzt besprechen
4) Klinische Mastitis während der Laktation	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	→	Milchprobenuntersuchung, ev. Antibiogramm
5) Milch laufen lassen während der ganzen Laktation	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	→	Interner Zitzenversiegler
6) Schliessmuskeln, Zitzenkuppen	<input type="checkbox"/> normal	<input type="checkbox"/> verändert	→	Interner Zitzenversiegler

Wenn sich alle Punkte in der Spalte «günstig» befinden, sind Trockensteller nicht nötig. Die Anwendung eines Zitzenversieglers ist möglich. Falls der Einsatz von antibiotischen Trockenstellern in Betracht gezogen wird, mit dem Tierarzt darüber sprechen.

Entscheidung für das Trockenstellen:

ohne Trockensteller

mit internem Zitzenversiegler:

mit antibiotischem Trockensteller:

mit internem Zitzenversiegler und antibiotischem Trockensteller¹:

¹ Antibiotische Trockensteller und interne Zitzenversiegler können zusammen angewendet werden. Dies unter anderem bei einer Kuh, die Milch laufen lässt oder deren Milchproduktion beim Trockenstellen noch hoch ist.

Bemerkungen zum Tier (Vorgeschichte, Verletzungen, Erscheinungsbild des Euters): _____

Applikation eines **antibiotischen Trockenstellers**

Vor der Applikation: Kontrolle aller Viertel, Einweghandschuhe anziehen, Reinigung der Zitzen und Zitzenkuppen falls verschmutzt.

- 1. Desinfektion** der Zitzenkuppen und des Strichkanaleinganges mit einem auf Alkohol basierenden Einwegtüchlein

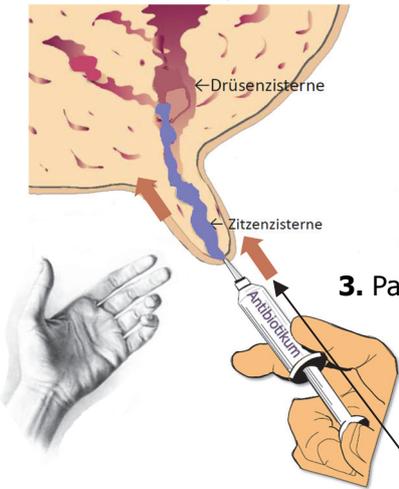
Folgende Reihenfolge einhalten: zuerst die am weitesten entfernten Zitzen desinfizieren, dann die Zitzen, die am nächsten sind



Spitze des Euterinjektors mit den Händen oder dem Tier nicht berühren (Spitze ist steril!)

- 2. Applikation des Euterinjektors**

Folgende Reihenfolge einhalten: zuerst die Zitzen, die am nächsten sind behandeln, dann die am weitesten entfernten Zitzen



- 3. Partielles Einführen*** der Spitze des **antibiotischen** Trockenstellers (2-3 mm)

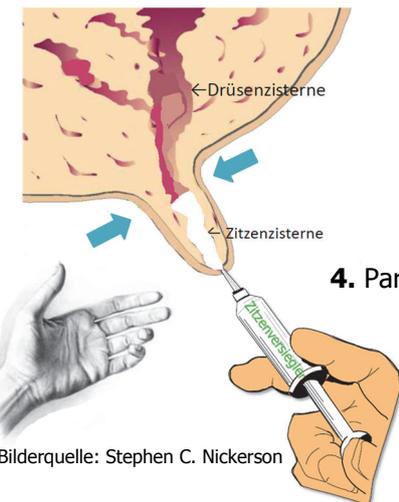
- 4. Inhalt langsam** in die Zitzenzisterne applizieren

- 5. Antibiotika aufwärts in Richtung Euter massieren**

- 6. Zitzen** in ein jodhaltiges Dippmittel tauchen

Applikation eines **internen Zitzenversieglers**

Interne Zitzenversiegler werden gleich wie antibiotische Trockensteller angewendet. Die Punkte 1 bis 2 sind identisch. Anschliessend wird folgendermassen weitergefahren:



- 3. Zitzenbasis mit Daumen und Zeigefinger verschliessen**, damit der Zitzenversiegler nicht ins Drüsengewebe eindringt

- 4. Partielles Einführen*** der Spitze des **Zitzenversieglers** (2-3 mm)

- 5. Inhalt des Zitzenversieglers langsam** in jede Zitze applizieren. **Inhalt des Zitzenversieglers nicht aufwärts in Richtung Euter massieren!**

- 6. Zitzen tauchen** in jodhaltigem Mittel

Bilderquelle: Stephen C. Nickerson

Kühe müssen nach der Behandlung mindestens eine halbe Stunde stehen bleiben, damit das Mittel im Strichkanal aushärten kann.

*Vollständiges Einführen:

- ⊗ Ausdehnung des Sphinkters
- ⊗ Erweiterung des Strichkanals
- ⊗ Entfernung vom Keratin
- ⊗ Eintritt von Bakterien

* Partielles Einführen:

- ⊙ Unterstützt die Abwehr
- ⊙ Minimiert den Eintritt von Bakterien ins Drüsengewebe